

Name: _____

Datum: _____

Vorgangsbeschreibung – Bedienungsanleitung (1)

1. Lies, was Daniel gestern gemacht hat.
Unterstreiche dabei die fünf falsch geschriebenen Wörter.

Kaffee für zwei Personen

„Gestern etllüf ich gut einen halben Liter Wasser in den Wasserbehälter der Kaffeemaschine. Die Skala zeigte, dass diese Menge für vier Tassen reicht. Dann etknewhcs ich den Filter aus und lege eine Filtertüte 1x4 hinein. Dann nahm ich vier Messlöffel Kaffeepulver aus der Kaffeedose und schüttete diesen in den Retlif. Ich schwenkte den Filter bis zum Galhcsna zurück, sodass er sich genau über der Kaffeekanne befand. Die Maschine schaltete ich ein, indem ich auf den Anschaltknopf drückte. Nach ungefähr acht Minuten war der Kaffee fertig und ich konnte den Knopf wieder ausschalten. Die Ettalpzeih unter der Kanne hielt den Kaffee einige Zeit warm.“



2. Schreibe oben im Text jeweils das falsche Wort richtig darüber.

3. Schreibe aus dem Text die wichtigsten Verben in der Grundform hier auf.

4. Schreibe aus dem Text die Wörter heraus, die Teile der Kaffeemaschine bezeichnen.

Download
zur Ansicht

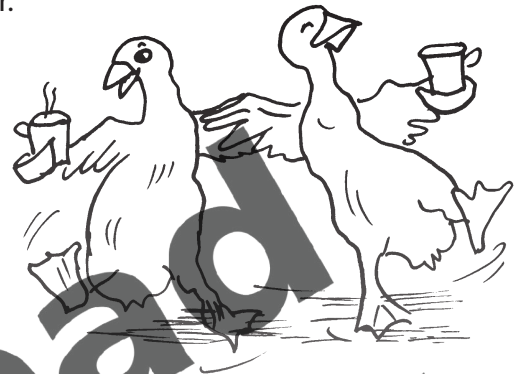
Name: _____

Datum: _____

Vorgangsbeschreibung – Bedienungsanleitung (2)

6. **Unterstreiche jeweils den richtigen Satz.**
Nimm dazu ein Lineal und einen spitzen Bleistift.

- 1 a) Daniel füllte gestern Wasser in den Wasserbehälter.
b) Daniel füllte gestern Kaffee in den Wasserbehälter.
c) Daniel füllte gestern Wasser in die Kaffeekanne.
- 2 a) Daniel legte einen Füller in den Filter.
b) Daniel legte einen Filter in die Filtertüte.
c) Daniel legte eine Filtertüte in den Filter.
- 3 a) Er holte das Kaffeepulver aus der Kaffeedose.
b) Er holte die Kaffeedose aus der Kaffeemaschine.
c) Er holte das Kaffeepulver aus der Kaffeemaschine.
- 4 a) Mit dem Anschaltknopf schaltet man die Maschine an und aus.
b) Mit dem Anschaltknopf schaltet man die Maschine nur an.
c) Mit dem Anschaltknopf schaltet man die Maschine nur aus.
- 5 a) Die Heizplatte hält das Wasser warm.
b) Die Heizplatte kühlt den Kaffee ab.
c) Die Heizplatte hält den Kaffee warm.



7. Hier findest du die wichtigsten Stichwörter aus dem Text als Anleitung für den Umgang mit einer Kaffeemaschine.

Ergänze die fehlenden Wortteile

-legen, -schalten, -schwenken, -knopf, -schlag, Kaffee-, -tüte, -löffel

Kaffee mit der Kaffeemaschine zubereiten:



Name: _____

Datum: _____

Wohnungsanzeige (1)

Kims Familie sucht eine andere Mietwohnung in oder nahe bei Düsseldorf.

Sie soll groß genug sein für zwei Kinder mit Eltern.

Alle dürfen mitsuchen. Damit jeder die Wohnungsanzeigen lesen und verstehen kann, hat Vater die Abkürzungen auf einem Zettel erklärt. Mit Eifer machen sich Kim und Rosa an die Arbeit.

Abstellr. = Abstellraum, Bäd. = Bäder, KM = Kaltmiete, NK = Nebenkosten,
OG = Obergeschoss, qm = Quadratmeter, TG = Tiefgarage, verm. = vermieten,
Zi = Zimmer, Whg = Wohnung

1. Lies die Anzeigen sorgfältig durch.

Die Erklärungen zu den Abkürzungen oben helfen dir dabei.

1) Düsseldorf – Zentrum

4-Zimmer-Whg., Küche, 2 Bäd., 2 Balkone, 97 qm, 1. OG,
780,- € + 250,- €NK, TG, frei ab 01.07.2014.

2) Düsseldorf, Vorort

helle und gepflegte 4-Zi-Whg. in ruhiger Seitenstraße,
2. OG, 104 qm, großer Wohn-/Essbereich, 2 Bäd., Abstellr., Diele,
Keller, Balkon in Südlage und in ruhiger Wohnlage zu verm.,
KM 910,- € + 290,- €NK mit TG, frei ab 01.05.2014.

3) Düsseldorf – Zentrum

2-Zimmer-Dachwhg, 5. Etage, kleine Küche, kein Balkon,
730,- € + 190,- €NK mit TG, kein Aufzug.

4) Ratingen bei Düsseldorf

4-Zi-Whg., Durchgangstraße, 3. OG, kleine Küche, Keller, 1 Bad,
94 qm, KM 670,- € + 210,- €NK, Garage 60 €, frei ab 01.06.2014.

5) Hilden bei Düsseldorf

Helle freundliche Wohnung im Erdgeschoss, 5 Zi., Wohnküche,
2 Bäd., 2 Balkone, 140 - 60 235,- €NK mit 2 TG, Kinder



Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Wohnungsanzeige (2)

4. Beantworte die Fragen.

- 1) Für wie viele Personen soll die Wohnung sein? _____
- 2) Was heißt qm? _____
- 3) Was bedeutet hier KM: Kilometer oder Kaltmiete? _____
- 4) Was heißt TG? _____
- 5) Was heißt Whg? _____
- 6) Bei welcher Wohnung sind Kinder extra erwünscht? _____
- 7) Welche Nummer hat die größte Wohnung? _____
- 8) Welche Wohnung (Nummer) hat die höchsten Nebenkosten? _____
- 9) Welche Wohnung ist in einer ruhigen Seitenstraße? _____
- 10) Welche Wohnung ist im 3. Obergeschoss? _____
- 11) Welche Wohnung hat einen Garten? _____

5. Nun wollen sie in einer Tabelle die wichtigen Einzelheiten zusammenfassen, damit sie besser und schneller vergleichen können. Hilf ihnen dabei.

Ort	Etage	Zimmer- anzahl	Größe	Garten/ Balkon	Garage	Preis	Ab- wann?	Beson- deres
1. Wg.	1. OG	3	97 qm	2 Balkone	1 TG	780,-	01.07.14	

Name: _____

Datum: _____

Wegbeschreibung (1)

Lutz Winkler ist Förster im Harz. Im Sommer vermietet er zwei Zimmer an Feriengäste. Heute Morgen legt er seinen Gästen einen Wandervorschlag auf den Frühstückstisch.

- 1. Lies die Wegbeschreibung so schnell wie möglich. Dann ergänze in der Überschrift das Wanderziel.**

Wanderung zur _____

Vom Parkplatz aus geht ihr auf dem Wanderweg A1/R2 rechts am kleinen See vorbei. Bei der nächsten Wegkreuzung geht ihr geradeaus, indem ihr der A1 weiter folgt.

Bald darauf kommt eine Weggabelung. Dort folgt ihr links der A3 bis zu einem alten Steinkreuz, das anzeigt, dass dort Bauer Alois vor hundert Jahren vom Bliz erschlagen worden ist.

Gleich hinter dem Kreuz führt rechts ein schmaler Weg in den Wald hinein. Diesem folgt ihr an der Schutzhütte vorbei. Nun überquert der Weg die Gleise einer Schmalspurbahn.

Vorsicht: Unbeschränkter Bahnübergang!

Kurz dahinter seht ihr links einen kleinen Wasserfall. An der folgenden Weggabelung haltet ihr euch links. Der Weg führt euch dann in Serpentina den Berg hinauf. Bald erreicht ihr die alte Burgruine Kauz. Vom Turm aus habt ihr eine herrliche Aussicht über das ganze Land. Im südlichen Teil der Burganlage ist ein interessantes Museum mit Rüstungen und Waffen aus dem Mittelalter.

Download
zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Wegbeschreibung (2)

4. Welche Aussagen sind richtig, welche sind falsch?

Markiere: *r* = richtig, *f* = falsch.

- 1 a) Förster Lutz schlägt eine Wanderung vor.
b) Förster Lutz schlägt eine Autofahrt vor.
c) Förster Ludwig schlägt eine Wanderung vor.
- 2 a) Die Wanderung führt zum Bodensee.
b) Die Wanderung führt zu einer alten Burg.
c) Die Wanderung führt zu einem Bergsee.
- 3 a) Die Gäste müssen rechts an einem kleinen See vorbeigehen.
b) Die Gäste müssen links an einem kleinen See vorbeigehen.
c) Die Gäste müssen rechts an einem großen See vorbeigehen.
- 4 a) Der Weg führt an einem Holzkreuz vorbei.
b) Der Weg führt an einem Steinkreuz vorbei.
c) Der Weg führt an einem Holzstapel vorbei.
- 5 a) Im Wald steht ein Hotel.
b) Im Wald steht eine Imbissstube.
c) Im Wald steht eine Schutzhütte.
- 6 a) Vom Burgturm aus hat man eine gute Aussicht.
b) Vom Burgturm aus hat man eine schlechte Aussicht.
c) Vom Burgturm aus hat man keine Aussicht.

5. Julia zeichnet den Weg auf der Wanderkarte ein. Hilf ihm dabei.



Name: _____

Datum: _____

Gegenstandsbeschreibung (1)

1. Lies den Text und rate, um welchen Gegenstand es sich handelt.

Heute Nachmittag entdeckte Anna, dass ihr Dingsda nicht an seinem Platz in der Diele war. Da sie ihn nirgendwo fand, schrieb sie sogleich eine E-Mail an ihren Freund: Denk nur Toni, ich habe heute Morgen meinen neuen Dingsda verloren. Ich hatte mich so sehr über diesen Dingsda gefreut. Ich hatte ihn bei meinem letzten Geburtstag bekommen. Weißt du noch?

Er war etwas größer als ein normaler Dingsda für Kinder. Der Stock war aus hellelmkieferrholz, das nach unten immer dicker wurde. In diesem holzknäufel war mein vorname eingegraben. Erinnerst du dich, wie toll du das fandest? Ein Klettverschluss hielt den hellblauen Dingsda zusammen. Erst wenn man ihn öffnete, sah man all die vielen bunten Bärchen auf dem Stoff.

Ob ich den Dingsda jemals wiederbekomme? Ich glaube, ich habe ihn im Bus liegen lassen. Ach nein, ich glaube, es war in der Schule. Was mache ich jetzt bloß? Gib mir einen Rat, du weißt doch immer alles.

Es handelt sich um _____

2. Streiche die Ersatzwörter durch und schreibe jeweils den richtigen Namen darüber.

3. Unterstreiche die Wörter oder Satzteile, die den Gegenstand beschreiben.



Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Gegenstandsbeschreibung (2)

5. Beantworte die Fragen.

- 1) In welchem Abschnitt wird das Dingsda ausführlich beschrieben? _____
- 2) Wer hat seinen Regenschirm verloren? _____
- 3) Wem schreibt sie deshalb eine E-Mail? _____
- 4) Wann hatte sie ihn geschenkt bekommen? _____
- 5) Hatte sie sich über diese Geschenk gefreut? _____
- 6) Weiß Anna, wo sie den Schirm liegen gelassen hat? _____
- 7) Warum schreibt sie ihrem Freund? _____
- 8) Hast du eine Idee, was Toni ihr vorschlagen wird? _____

6. Stelle einen Steckbrief auf.

- 1) Name/Bezeichnung: _____
- 2) Material: _____
- 3) Größe: _____
- 4) Farbe: _____
- 5) Besonderheiten: _____

Download
zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Vorgangsbeschreibung – Rezept (1)

1. Lies den Text. Leider hat Julia die Reihenfolge der Handlungen durcheinandergebracht. Nummeriere die Sätze in der richtigen Reihenfolge.

Bratkartoffeln für 4 Personen

Gestern waren meine drei Freundinnen den ganzen Tag bei uns. Das war wunderschön. Als es Mittag wurde, bekamen wir großen Hunger. Erst wollten wir Pizzas kaufen, aber dann meinte meine Mutter: „Kocht doch selber etwas.“

Das war eine gute Idee. Stella schlug vor, Bratkartoffeln aus rohen Kartoffeln zu machen. Da alle diesen Vorschlag gut fanden, fingen wir sofort an.

_____ Stella und Laura wuschen und schälten sechs mittelgroße Kartoffeln.

_____ Als es ganz heiß war, gaben wir die Kartoffelscheiben hinein.

_____ Verena und ich schnitten sie anschließend in ganz dünne Scheiben.

_____ Wir gossen 20 ml Öl in eine große Pfanne.

_____ Schließlich wurden sie goldgelb.

_____ Laura würzte die goldgelben Bratkartoffeln mit Salz und Pfeffer.

_____ Zum Schluss verteilte Verena die Kartoffeln auf vier Teller.

_____ Stella wendete die Kartoffeln von Zeit zu Zeit mit dem Pfannenwender.

Dazu aßen wir gekochten Schinken und Gewürzgurken. Es schmeckte allen wunderbar.

2. Unterstreue in der Koch-Beschreibung alle Verben. Dann schreibe sie hier in der Gruppe auf.



Name: _____

Datum: _____

Vorgangsbeschreibung – Rezept (2)

4. Beantworte die Fragen.

- 1) Wer hat Besuch von drei Freundinnen? _____
- 2) Was planten sie zum Mittagessen? _____
- 3) Was schlug die Mutter vor? _____
- 4) Wie fanden die Freundinnen diese Idee? _____
- 5) Haben sie Mutters Vorschlag in die Tat umgesetzt? _____
- 6) Was haben sie außer den Kartoffeln gegessen? _____
- 7) Hat es allen geschmeckt? _____

5. Schreibe anhand von Julias Erzählung ein Rezept für Bratkartoffeln. Schreibe in Stichworten.

Hilfsmittel	Zutaten

Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Tierbeschreibung (1)

1. Überfliege den Text und schreibe unten die beiden Tiere auf, die hier erwähnt werden.

Luisa und Till wohnen ganz nahe bei einem Park. Daher sehen sie immer wieder Tiere aus dem Park auch in ihrem Garten.

Das Eichhörnchen ist ein häufiger Gast. Im Winter legen sie immer wieder Nüsse für das niedliche Tierchen auf die Terrasse. Dann schauen sie zu, wie es die Nüsse knabbert und wie der Blitz bis auf die dünnsten Äste klettert.

Auch der Grünspecht kommt von Zeit zu Zeit. Luisa hat ein großes Bild von ihm gemalt. Sein grünes Federkleid mit dem roten Fleck auf dem Kopf und dem kräftigen Schnabel sind ihr gut gelungen. Sie hat sogar die kräftigen Kletterfüße gezeichnet, an denen jeweils zwei Zehen nach vorn und nach hinten gerichtet sind.

Der Grünspecht klettert bei seinen Besuchen geschickt die Baumstämme hinauf und klopft ein paar Mal. Doch schon bald klettert er schnell wieder hinunter. Er sucht sich seine Nahrung lieber auf der Wiese. Ameisen sind seine Lieblingsspeise. Mit seiner 10 cm langen Zunge kann er sie gut aus der Erde holen.

Till hat schon mehrere Fotos von ihm gemacht. Besonders mag er den Ruf des Grünspechts, denn der klingt wie lautes Lachen. Till hat mehrere Vogelstimmen aufgenommen. Dabei ist auch dieses Lachen des Grünspechts. Die Aufnahmen hat er seinem Großvater geschenkt, der im Krankenhaus liegt.

Hast du auch schon einmal einen Grünspecht gesehen? Er wohnt an Waldrändern und in Parks. Er kann bis zu 35 cm groß werden.

Download
zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Tierbeschreibung (2)

4. Kreuze die richtigen Behauptungen an.

- 1 a) Luisa und Till wohnen in der Nähe eines Parks. _____
b) Luisa und Till wohnen in der Nähe eines Parkplatzes. _____
- 2 a) Luisa fotografiert gern die Tiere. _____
b) Luisa malt gern die Tiere. _____
- 3 a) Till nimmt gern Vogelstimmen auf. _____
b) Till macht gern Vogelstimmen nach. _____
- 4 a) Till schenkt das Band mit den Vogelstimmen seiner Tante. _____
b) Till schenkt das Band mit den Vogelstimmen seinem Opa. _____
- 5 a) Die Kinder legen für das Eichhörnchen Nüsse auf die Wiese. _____
b) Die Kinder legen für das Eichhörnchen Nüsse auf die Terrasse. _____
- 6 a) Der Grünspecht sucht seine Nahrung am liebsten auf der Wiese. _____
b) Der Buntspecht sucht seine Nahrung am liebsten auf der Wiese. _____
- 7 a) Der Ruf des Grünspechts klingt wie lautes Jammern. _____
b) Der Ruf des Grünspechts klingt wie lautes Lachen. _____
- 8 a) Grünspechte wohnen an Waldrändern und in Parks. _____
b) Grünspechte wohnen an Waldrändern und auf Feldern. _____



5. Lies noch einmal sorgfältig die Textstellen über den Grünspecht und stelle einen Steckbrief auf.

1) Name: _____

2) Lebensraum: _____

Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Plakat/Flyer (1)

Eine Stadt am Rhein kündigt für den August ein großes Hafenfest an. An vielen Stellen in der Stadt hängen Plakate aus. Flyer mit derselben Botschaft liegen in vielen Geschäften aus. Da hat Tina eine Idee. Sie sitzt vor ihrem Computer und schreibt den Flyer ab. Aber sie verpackt die Neuigkeiten zwischen Buchstaben. Diesen Geheimtext will sie mit einer Einladung an ihren Freund Felix schicken. Ob er den Flyer lesen kann?

1. Lies den Flyer und markiere die Wörter mit einem hellen Marker.
Wo nötig, schreibe einen großen Anfangsbuchstaben über das Wort.

Ankündigung eines Hafenfestes

- 1) hhhhhhafenfesthhhamhhhh25.hhh&hh26.hhhahaugust2018hhhhh
- 2) hhhhfeiernhhhsiehhhhhhhhhmithhhhhhuns!
- 3) hhhhstamtaghhhabhhhhhhh15.00hhUhrhhundhsonntaghabh12.00Uhrhh
- 4) hderhhhhhöhepunkthhhhhdeshhhhsommershhhhhhhh
- 5) hhhimhhhhhaltenhhhhhhhhhhhafenhhhhhhh
- 6) hhheinhhhfesthhhhfürhhdiehhganzehhhhfamiliehhhh
- 7) hh30hhhkünstlerhhhhhhverteilhhaufhhhh2hhhhbhühnenhhhh
- 8) hhhhaktionenhhhaufhhhhdemhhhwasserhhfürhhkinder
- 9) hhhhkulinarischehhhspezialitätenhhhhhhh
- 10) hhhhhhhabwechslungsreicheshhhhhhwasserprogrammhhhh
- 11) hhhhhinternationalehhhhhhmusikbandshhhh
- 12) hhhzuhherreichenhhhhmithhhdenhhhhstraßenbahnenhh704,hh708 h

2. Schreibe die unterschiedlichen Begriffe auf und schreibe eine kurze Erklärung dazu.
Ein Wörterbuch kann dir helfen.



Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Plakat/Flyer (2)

3. Schreibe den Flyer hier richtig auf.

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____
- 6) _____
- 7) _____
- 8) _____
- 9) _____
- 10) _____
- 11) _____
- 12) _____

4. Kreuze ja oder nein an.

- | | <i>ja</i> | <i>nein</i> |
|-----------------------------------------------|-----------|-------------|
| 1) Findet das Fest am 25. und 26. Juli statt? | _____ | _____ |
| 2) Findet es in der Altstadt statt? | _____ | _____ |
| 3) Ist das Fest nur für Erwachsene? | _____ | _____ |
| 4) Gibt es ein Festzelt auf dem Wasser? | _____ | _____ |
| 5) ... | _____ | _____ |

Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Fahrplan (1)

1. Lies den Text und unterstreiche die Namen der Städte rot, die der Kinder blau und den der Tante grün.

Am Montag will Kira mit ihrem Bruder Tim Tante Lisa in Mainz besuchen. Deshalb versucht sie im Moment, das kleine graue Faltblatt der Deutschen Bahn zu verstehen, auf dem die Zug-Verbindungen Düsseldorf – Mainz stehen. Sie überlegt herauszufinden, mit welchem Zug sie am besten fahren könnten.

Ab	Zug	Umsteigen	An	Ab	Zug	An Mainz	Dauer	Verkehrst- tage
8:21	IC 529	Frankf. Flugh. Fernbf.	9:34	9:58	IC 232	10:18	1:57	tägl.
9:27	IC 27	–	–	–	–	11:38	2:11	tägl.
10:58	RE 1051	Koblenz Hbf	12:42	12:48	IC 202	13:38	2:40	Mo bis Do
11:27	IC 26	–	–	–	–	13:38	2:11	Sa/So
11:58	IC 123	Koblenz Hbf	12:42	12:48	IC 113	13:27	2:00	Sa

2. Schreibe die Wörter zu den passenden Abkürzungen.

Donnerstag, Fernbahnhof, Flughafen, Intercity, Hauptbahnhof,
Montag, Regionalexpress, Samstag, Sonntag, täglich

RE = _____ IC = _____

Hbf = _____ Mo = _____

Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Fahrplan (2)

4. Beantworte die Fragen.

1) Wer will Tante Lisa besuchen? _____

2) Wo wohnt Tante Lisa? _____

3) Fahren sie mit dem Auto dorthin? _____

4) Wo ist Kira im Moment? _____

5) Was schaut sie sich genau an? _____

6) Wann fährt der IC 529 von Düsseldorf ab? _____

7) Wann kommt der RE 1051 in Koblenz an? _____

8) Wie heißt der Anschlusszug vom RE 1051
in Koblenz? _____

9) Wann fährt dieser Zug in Koblenz ab? _____

10) Wann kommt er in Mainz an? _____

11) An welchen Tagen fährt dieser Zug? _____

12) Warum, meinst du, hat sich Kira nicht für
diesen Zug entschieden? _____

13) Wenn die beiden mit dem IC 26 fahren würden,
müssten sie dann auch umsteigen? _____

Tante Lisa hat dir eine SMS zurück: _____

Download
zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

1. Lies den Text und überlege, wie das Thema ist.

Der Waldkauz ist eine Eule. Er ist ungefähr 35 bis 45 cm groß. Er hat einen großen runden Kopf mit dunklen Augen. Sein braungraues Federkleid ist der Umgebung gut angepasst. Der Waldkauz lebt in Wäldern und Parks. Gelegentlich findet man ihn auch in großen Gärten. Er ernährt sich von kleinen Tieren wie Vögel, Mäuse und Frösche. Da er nur nachts jagt, wenn es dunkel ist, sieht man ihn fast nie. Aber du siehst hin und wieder Spuren von ihm: einen kleinen Klumpen aus Haaren, Knöchlein und Federn. Das ist das „Gewölle“, das er nach seinen Mahlzeiten ausspuckt. Er jagt völlig geräuschlos, aber ab und zu ruft er laut und klagend. Das klingt unheimlich und ein wenig traurig. Mit diesen Rufen steckt er sein Brutrevier ab.

Das Thema ist: _____

2. Um welche Textsorte handelt es sich?

3. Mithilfe der Karteikarten 4 und 7 kannst du diesen Text erarbeiten und mit deinen Worten so kurz wie möglich zusammenfassen.



Download zur Ansicht

Schnelligkeit und Beweglichkeit der Augen trainieren

1) Bestimmte Wörter lesen

Zum Beispiel:

- Erstes Wort in erster Zeile lesen, dann zweites Wort in zweiter Zeile, nun wieder erstes Wort der dritten Zeile usw.
- Nur Nomen/Adjektive/Verben laut lesen oder kennzeichnen.
- Einen Wollfaden auf Text legen und nur die Wörter lesen, die von diesem berührt werden.

2) Geheimschriften erfinden

Selbst Texte umschreiben in Großbuchstaben oder in Geheimschriften und diese ein paar Tage später lesen. Geheimschriften könnten zum Beispiel so aussehen:

Ichlesegernespännendebücher.

Ichle seg erne span ne ndebü cher.

ICH LESE GERNE SPANNENDE BÜCHER.

ICHLESEGERNESPANNENDEBÜCHER.

ICHLES EGER NESPA NNEN DEBÜ CHER.

ooichooooleseooogerneooospännendeeooobücherooo.

3) mit verteilten Rollen lesen

Comics und andere Geschichten mit verteilten Rollen lesen

4) oft Texte leise lesen

Kaufe dir Bücher, die du gerne liest. Du findest sie auch kostenlos in Büchereien.

Sach- und Erzähltexte

1) den Text überfliegen

Du gleitest so schnell wie möglich mit deinen Augen über den Text. Richte dabei deinen Blick auf den ganzen Abschnitt.

2) den Text gründlich lesen und Fragen an den Text stellen

Nun liest du den Text mit einem Stift in der Hand. Damit kannst du die Schlüsselwörter oder wichtige Sätze markieren oder unterstreichen und notfalls den Text in Abschnitte einteilen.

Du kannst auch mit Abschnitten Überschriften gehen. Achte bei Erzähltexten auf die äußere

Beschreibungen

1) den Text überfliegen

Du gleitest so schnell wie möglich mit deinen Augen über den Text. Dabei versuchst du, den Blick nicht auf einzelne Wörter, sondern auf den ganzen Abschnitt zu richten.

2) den Text gründlich lesen und Fragen an den Text stellen

Dabei unterstreichst oder markierst du Wörter/Satzteile, die dir wichtig sind.

- a) Bei Wegbeschreibungen sind das zum Beispiel Namen von Straßen, Gebäuden usw.
- b) Bei Tier-/Gegenstands-/Personenbeschreibungen sind neben den Adjektiven auch die Namen der einzelnen Teile wichtig.

3) den Text zusammenfassen

- a) Bei Wegbeschreibungen könnte es eine Liste der Straßen/Gebäuden/Richtungen sein oder das Einzeichnen des Wegs in Stadtplan oder Wanderkarte.
- b) Bei Tier-/Gegenstands-/Personenbeschreibungen könnten es Steckbriefe sein:
bei Gegenständen z. B.: Größe, Material, Funktion, Farbe, Besonderheiten ...;
bei Tieren z. B.: Größe, Aussehen, Lebensraum, Nahrung, Besonderheiten ...;
bei Personen z. B.: Aussehen, Größe, Haare, Augen, Besonderheiten ...
- c) Manchmal helfen auch Schaubilder oder Skizzen das Behalten des Textes.
Bei Vergleichen helfen auch gut übersichtliche Tabellen.

Beobachtungen, Planungen und Vorgangsbeschreibungen

1) den Text überfliegen

Du gleitest so schnell wie möglich mit deinen Augen über den Text. Dabei versuchst du, den Blick nicht auf einzelne Wörter, sondern auf den ganzen Abschnitt zu richten.

2) den Text gründlich lesen und Fragen an den Text stellen

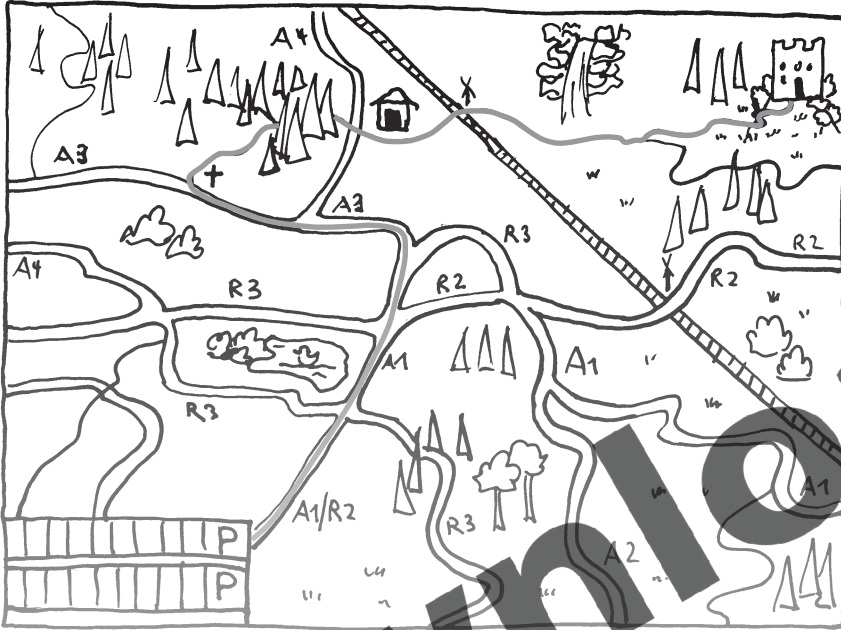
Dabei unterstreichst oder markierst du Wörter/Satzteile, die dir wichtig sind. Unbekanntes am Rand notieren.

1. „Gestern etllüf ich gut einen halben Liter Wasser in den Wasserbehälter der Kaffeemaschine. Die Skala zeigte, dass diese Menge für vier Tassen reicht. Dann etknewhcs ich den Filter aus und lege eine Filtertüte 1x4 hinein. Dann nahm ich vier Messlöffel Kaffeepulver aus der Kaffeedose und schüttete diesen in den Retlif. Ich schwenkte den Filter bis zum Galhcsna zurück, sodass er sich genau über der Kaffeekanne befand. Die Maschine schaltete ich ein, indem ich auf den Anschaltknopf drückte. Nach ungefähr acht Minuten war der Kaffee fertig und ich konnte den Knopf wieder ausschalten. Die Ettalpzeih unter der Kanne hielt den Kaffee einige Zeit warm.“
2. etllüf = füllte, etknewhcs = schwenkte, Retlif = Filter, Galhcsna = Anschlag, Ettalpzeih = Heizplatte
3. füllen, reichen, schwenken, nehmen, schütten, einschalten, drücken, ausschalten, warmhalten
4. Filter, Heizplatte, Anschaltknopf, Kaffeekanne, Wasserbehälter
5. durchstreichen: Kaffeebrille, Kaffeemeise, Kaffeeliesel
6. 1a, 2c, 3a, 4a, 5c
7. Kaffee mit der Kaffeemaschine zubereiten:
 - 1) Wasser in die Kaffeemaschine gießen
 - 2) Filter ausschwenken
 - 3) Filtertüte einlegen
 - 4) entsprechend viele Messlöffel Kaffee in die Filtertüte geben
 - 5) Filter bis zum Anschlag zurückschwenken
 - 6) Anschaltknopf drücken, um Maschine anzuschalten
 - 7) Wenn Kaffee fertig ist, Maschine auf demselben Knopf ausschalten

1. –
2. durchstreichen: 2) Düsseldorf, Vorort
3. individuelle Lösung
4. 1) für 4 Personen 2) Quadratmeter 3) Kaltmiete (= ohne Heizkosten, Wasser, Stromverbrauch)
- 4) Tiefgarage 5) Wohnung 6) bei Wohnung 5 7) Wohnung 5 8) Wohnung 2 9) Wohnung 2 10) Wohnung 4 11) Wohnung 5
- 5.

Ort	Etage	Zimmeranzahl	Größe qm	Garten/Balkon	Garage	Preis €	Ab wann?	Besonderes
1) Df-Zentrum	1. OG	2+Kü	97	2 Balkone	1 TG	780 + 250	01.07.14	

1. Burgruine Kauz
2. berichtigen: Bliz = Blitz, schmähler = schmaler, Waßerfall = Wasserfall, erreicht = erreicht
3. unterstreichen: Parkplatz, indem, A1, bis, alten, worden, hinter, die, Schmalspurbahn, Unbeschränkter, dahinter in, Berg, Teil, ist, dem
4. richtig: 1a, 2b, 3a, 4b, 5c, 6a
5. Karte mit Weg



1. ... einen Regenschirm
2. 6x Regenschirm anstelle von Dingsda
3. neuen ... größer als ein normaler ... für Kinder. Stock aus hellem Kiefernholz, das nach unten immer dicker wurde. In diesem Holzknäuf war mein Vorname eingeritzt. Ein Klettverschluss hielt den hellblauen ... zusammen, viele bunte Pärchen auf Stoff
4. Der Stock war aus hellem Kiefernholz, das nach unten immer dicker wurde. In diesem Holzknäuf war mein Vorname eingeritzt.
5. 1) im 2. Abschnitt 2) Anna 3) Toni 4) beim letzten Geburtstag 5) ja, sehr
- 6) nein 7) Weil er immer mit weiß. 8) möglich: eine Verlustanzeige mit einem Steckbrief zu schreiben, den sie in dem Schrank des Schwarze Brett hängen kann.
6. 1) Regenschirm 2) hellblau 3) etwas größer als ein normaler Kinderschirm 4) hellblau mit bunten Pärchen 5) als Stock 5) eingeritzter Vorname auf Holzknäuf

4. 1) Julia 2) Pizza 3) selber etwas zu kochen 4) gut 5) ja 6) gekochten Schinken und Gewürzgurken
7) sehr gut

5. **Hilfsmittel:** Bratpfanne, Küchenmesser, Pfannenwender; **Zutaten:** sechs mittelgroße rohe Kartoffeln, 20 ml Öl, Salz und Pfeffer

Anleitung: 1) Kartoffeln schälen und schneiden 2) Öl in die Pfanne geben und erhitzen 3) Kartoffelscheiben hineingeben 4) von Zeit zu Zeit wenden 5) Kartoffelscheiben goldgelb werden lassen 6) Kartoffeln mit Salz und Pfeffer bestreuen 7) Kartoffeln auf den Teller legen

Tierbeschreibung

Seite 11/12

1. Eichhörnchen und Grünspecht
2. im zweiten Abschnitt
3. einkreisen: alle Abschnitte bis auf den ersten und den zweiten
4. 1a, 2b, 3a, 4b, 5b, 6a, 7b, 8a
5. 1) Grünspecht 2) Waldränder und Parks 3) grün mit rotem Häubchen auf dem Kopf 4) bis zu 35 cm 5) am liebsten Ameisen 6) Sein Rufen klingt wie Lachen.

Plakat/Flyer

Seite 13/14

1. 1) Hafenfest am 25. & 26. August 2018
2) Feiern Sie mit uns!
3) Samstag ab 15.00 Uhr und Sonntag ab 12.00 Uhr
4) der Höhepunkt des Sommers
5) im alten Hafen
6) ein Fest für die ganze Familie
7) 30 Künstler verteilt auf 2 Bühnen
8) Aktionen auf dem Wasser für Kinder
9) kulinarische Spezialitäten
10) abwechslungsreiches Wasserprogramm
11) internationale Musikbands
12) zu erreichen mit den Straßenbahnen 704, 708
2. &: und; Aktionen: Unternehmungen; kulinarische: auf die Kochkunst bezogen; Spezialitäten: Besonderheiten; internationale: überstaatlich, weltweit
3. siehe 1)
4. 1) nein 2) nein 3) nein 4) ja 5) ja 6) ja 7) nein
5. Beispiellösung:
Hafenfest am 25. & 26. August mit Wasseraktionen, Musik und internationalen Speisen

Fahrplan

Seite 15/16

1. unterstreichen: rot: Düsseldorf, Mainz; blau: Kira, Tim; grün: Lisa
2. RE = Regionalexpress; Hbf = Hauptbahnhof; Do = Donnerstag; Flugh. = Flughafen;
Sa = Samstag; C = City; Mo = Montag; tägl. = täglich; Fernbf. = Fernbahnhof;